

Presse-Einladung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	katrina.jordan @uni-passau.de
Datum	20. März 2018

Internationaler Mathematik-Wettbewerb Náboj an der Universität Passau – 70 Schulmannschaften am Start

Am 23. März treten 70 Schulmannschaften an der Universität Passau zum Mathematikwettbewerb Náboj an. Der internationale Wettbewerb findet bereits zum fünften Mal an der Universität Passau statt. Insgesamt beteiligen sich heuer 990 Teams in acht Ländern.

Náboj ist ein internationaler Wettbewerb, der erstmals 1998 in Bratislava ausgetragen wurde und seitdem jährlich stattfindet. Zunächst kamen die Austragungsorte Košice in der Ostslowakei nahe der ungarischen Grenze sowie Prag und Opava in Tschechien hinzu. In den letzten Jahren kamen Wettbewerbsorte in Deutschland, Österreich, Polen, Ungarn, Schottland und Rumänien dazu. Der Náboj-Wettbewerb 2018 findet nun gleichzeitig in Passau, Linz, Prag, Opava, Bratislava, Košice, Krakau, Breslau, Warschau, Danzig, Bialystok, Veszprém, Budapest, Edinburgh und Konstanz statt.

Gefragt sind schnelle Lösungen – und schnelle Beine

Bei dem Mannschaftswettbewerb treten Teams bestehend aus jeweils fünf Gymnasiastinnen und Gymnasiasten einer Schule an. Der Wettbewerb dauert 120 Minuten, in denen die Schülerinnen und Schüler versuchen, so viele Aufgaben wie möglich zu lösen. Zu Beginn des Wettbewerbs erhält jedes Team zunächst sechs Aufgaben. Sobald eine Mannschaft eine Aufgabe richtig gelöst hat, kann die Lösung am Kontrollpunkt abgegeben werden – gefragt ist also nicht nur schnelles Rechnen, sondern auch schnelles Rennen. Ist das Ergebnis korrekt, erhält die Gruppe am Kontrollpunkt eine neue Aufgabe. Das Team mit den meisten richtig gelösten Aufgaben gewinnt. Besonders interessant ist der Wettbewerb dadurch, dass man den Verlauf live im Internet mitverfolgen kann.

An jedem Austragungsort gibt es eine lokale Rangliste der einzelnen Teams sowie eine örtliche Siegerehrung. Darüber hinaus können die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse auch in einer nationalen und einer internationalen Rangliste vergleichen.

Das Organisationsteam des Náboj-Wettbewerbs in Passau wird von Dr. Erich Fuchs, Geschäftsführer des Instituts für Softwaresysteme in technischen Anwendungen der Informatik an der Universität Passau

(FORWISS), geleitet. Erich Fuchs engagiert sich seit langem intensiv für die Mathematik-Nachwuchsförderung in der Region. Seit seinem Besuch des Wettbewerbs in Prag vor sechs Jahren ist für ihn klar, dass Passau beim Náboj nicht fehlen darf: „Damals fiel die Entscheidung, den internationalen Wettbewerb auch nach Passau zu holen.“ In diesem Jahr findet der Náboj nun zum fünften Mal auf dem Passauer Campus statt. Heuer werden sich 38 Junior Teams und 32 Senior Teams den Herausforderungen des Wettbewerbs stellen.

Fragt man Erich Fuchs, warum ihm die Mathematikförderung so wichtig ist, wird deutlich, dass die Frühförderung auch als Standortförderung gesehen werden kann: „Mathematik spielt in Wirtschaft Technik eine maßgebliche Rolle, moderne Technologie ist ohne Mathematik nicht denkbar“, so Fuchs. „Vor allem macht das gemeinsame Knobeln an kniffligen Mathematikaufgaben aber auch einfach Spaß“.

Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind zum Wettbewerb von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr bis willkommen. Foto- und Filmaufnahmen sind möglich. Insbesondere der Beginn des Wettbewerbs ist sehr lebhaft und für Filmaufnahmen sehr gut geeignet. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung beim Referat für Medienarbeit unter Tel. 0851 509-1439.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://math.naboj.org/>.

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an Dr. Erich Fuchs, Tel. +49 851 509-3147 oder an das Referat für Medienarbeit, Tel. +49 851 509-1439.